

### **3\_1\_1\_4 Begabungs- und Begabtenförderung an der Primarschule Arlesheim: Elternbrief BBF**

Liebe Eltern

Die Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) der Primarschule Arlesheim ist ein ergänzendes Angebot zum Unterricht in der Regelklasse, welches besonders leistungsfähigen Kindern zusätzliche Lernerlebnisse und schulstoffferne Lerninhalte vermitteln soll. Dieser ergänzende Unterricht soll sekundären Problemen wie Motivationsabfall, Schulunlust und Ausweichverhalten vorbeugen.

Die Schülerinnen und Schüler besuchen die BBF in der Regel während zwei Lektionen in der Woche parallel zum Regelunterricht.

Ob diese ergänzende Förderung für ein Kind notwendig und nutzbringend ist, wird nach einem umfangreichen Abklärungsverfahren beurteilt. Dieses Abklärungsverfahren ist mehrstufig und beinhaltet einen Abklärungsvormittag, Informationen aus verschiedenen Fragebogen und Angaben zur aktuellen Schulsituation.

Mit verschiedenen Testverfahren und ergänzenden Aufgabenstellungen werden die logischen Fähigkeiten, die Kreativität, die Motivation des Kindes zum Besuch der BBF und die Sozialkompetenz in der Testsituation erfasst. Es werden dabei möglichst viele verschiedene Faktoren berücksichtigt, die auch nicht immer im Zusammenhang mit den bekannten Stärken des Kindes stehen.

Im Anschluss an die Auswertung der Tests und Informationen wird der Förderbedarf jedes Kindes von der Schulleitung, der Schulpsychologin und der Fachlehrerin für Begabungs- und Begabtenförderung diskutiert und beurteilt. Je nach dem kann noch eine Anmeldung beim SPD notwendig werden.

Im Anschluss an diese Beurteilung erhalten die Eltern von der Schulleitung den positiven oder negativen Entscheid in schriftlicher Form.

Die Aufnahme des Kindes in eine BBF-Gruppe erfolgt auf das folgende Semester. Die Förderung in der BBF wird halbjährlich oder jährlich evaluiert.

Das schulinterne Abklärungsverfahren soll die Bedürfnisse des Kindes klären helfen und eine angemessene Förderung im Regelunterricht oder zusätzlich in der BBF ermöglichen. Die Förderung in der BBF ist nicht für alle Schülerinnen und Schüler, die zur Abklärung angemeldet werden, gleichermassen angezeigt. Das Verfahren soll dazu beitragen, dass das Kind optimal gefördert und gefordert, aber nicht überfordert wird.

Freundliche Grüsse  
KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE  
Die Schulleitung

Rosmarie Gügler

## Begabungs- und Begabtenförderung an der Primarschule Arlesheim: Fragebogen für Erziehungsberechtigte

Name des Kindes:	Vorname:
Geburtsdatum:	
Adressen:	
Telefon:	Handy der Eltern:
Klasse:	Klassenlehrperson:
Von wem wurde der Fragebogen ausgefüllt:	<input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> andere Person, welche?

Für eine erfolgreiche Förderung Ihres Kindes sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir sind Ihnen für die sorgfältige Beantwortung der folgenden Fragen sehr dankbar. Die daraus gewonnenen Informationen ermöglichen es den an der Förderung beteiligten Fach- und Lehrpersonen, ein möglichst umfassendes Bild Ihres Kindes zu erhalten. Dies trägt viel zu einer individuellen und angepassten Förderung bei.

Bitte kreuzen Sie in der Spalte „Antworten“ das entsprechende Kästchen an oder schreiben Sie eine kurze Antwort in die entsprechenden leeren Zeilen. Wenn Sie uns zusätzliche Informationen geben oder Anmerkungen machen möchten, können Sie selbstverständlich auch die Rückseite verwenden. Alle Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt!

Vielen Dank für Ihre Mühe!



Fragen	Antworten
1. Hat Ihr Kind bereits in der Schule eine Fördermassnahme erhalten:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Frühzeitige Einschulung <input type="checkbox"/> Überspringen einer Klasse <input type="checkbox"/> Andere:
2. Geschwister: Name und Geburtsdatum	
3. Hat ein Geschwister eine Fördermassnahme für besonders Begabte erhalten, welche?	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> ja, Förderung:
4. Welche Förder-, Freizeitangebote besucht Ihr Kind regelmässig (Sport, Musik, Kurse, Gruppen...)?	
5. Wie erlebt Ihr Kind die Schule? Was gefällt ihm besonders gut, was erlebt es als unangenehm?	
6. Wie verlief die Einschulung und die bisherige Schulzeit? Sind Ihnen Veränderungen im Verhalten oder der Befindlichkeit Ihres Kindes aufgefallen?	Kindergarten:  Schule:
7. Konnte Ihr Kind schon vor dem Schuleintritt lesen, schreiben und / oder rechnen? Wie hat es das gelernt?	<input type="checkbox"/> lesen <input type="checkbox"/> schreiben <input type="checkbox"/> rechnen Gelernt durch:  <input type="checkbox"/> nein
8. Ist das Verhalten oder die Befindlichkeit Ihres Kindes während der Schulzeit anders als während der Ferien? Wenn ja, beschreiben Sie bitte kurz.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
9. Was sind die Stärken bzw. besonderen Begabungen Ihres Kindes?	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> ja, welche:



Fragen	Antworten
10. Welche besonderen Interessen hat Ihr Kind?	Zu Hause:  In der Schule:
11. Kann Ihr Kind bei einem Projekt, einer Beschäftigung „die Zeit vergessen“? Wenn ja, bei welcher Beschäftigung?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche Beschäftigung:
12. Wie schätzen Sie die intellektuellen (kognitiven) Fähigkeiten Ihres Kindes ein	<input type="checkbox"/> eher überdurchschnittlich <input type="checkbox"/> eher durchschnittlich <input type="checkbox"/> eher unterdurchschnittlich
13. Hat Ihr Kind Mühe, sich zu konzentrieren?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
14. Wie reagiert Ihr Kind auf unbekannte Situationen; auf ungewohnte, neue Umgebungen oder bei Prüfungen?	<input type="checkbox"/> sehr ängstlich, es wirkt wie „blockiert“ <input type="checkbox"/> es hat Mühe, sich auf Neues einzulassen <input type="checkbox"/> es hat Prüfungsangst <input type="checkbox"/> keine spezielle Reaktion <input type="checkbox"/> Andere:
15. Welche Rückmeldungen über Ihr Kind erhalten Sie aus der Schule (Leistung, Verhalten, Sozialkompetenz, etc.)?	
16. Wie reagiert Ihr Kind auf Fehler, schlechte Noten oder wenn es zurecht gewiesen wird?	
17. Wie reagiert Ihr Kind auf schwierige Aufgaben, die es nicht sofort lösen kann?	
18. Wie selbstständig macht Ihr Kind die Hausaufgaben? Beschreiben Sie bitte kurz ein typisches Muster.	

Fragen	Antworten
19. Gestaltet Ihr Kind seine Freizeit eher:	<input type="checkbox"/> alleine <input type="checkbox"/> mit Erwachsenen <input type="checkbox"/> mit gleichaltrigen Freunden/Freundinnen <input type="checkbox"/> mit älteren Kindern <input type="checkbox"/> Andere:
20. Hat Ihr Kind besondere Ereignisse oder Erlebnisse zu verarbeiten?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche:
21. Was erwarten Sie für Ihr Kind von der Teilnahme an der Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)?	
22. Sind Sie bereit, Ihr Kind auch bei Unlust zum regelmässigen Besuch der BBF anzuhalten und zu motivieren?	
23. Sind Sie bereit, Ihr Kind bei speziellen Projekten für die BBF zu unterstützen?	

24. Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

Wir melden hiermit unser Kind zur schulinternen Abklärung an und erklären uns bei Bedarf auch mit einer Anmeldung beim Schulpsychologischen Dienst SPD einverstanden. (Diese Anmeldung ist für eine Beurteilung der Testergebnisse in Zusammenarbeit mit der Schulpsychologin notwendig, hat aber in der Regel keine weitere Testung zur Folge.)

**Datum:**

**Unterschrift der Eltern:**